

PRESSEMITTEILUNG

Neue Generation stationärer Hochdruckanlagen von Kärcher

Kalt oder heiß: Volle Kraft für Sauberkeit

Winnenden, März 2025 – Vor über 40 Jahren hat Kärcher seine erste stationäre Hochdruckanlage am Markt eingeführt – nun kommt das Nachfolgemodell. Die sieben Varianten der neuen Generation bieten mit bis zu 210 bar Druck und bis zu 1.700 l/h Schwemmleistung eine höhere Reinigungsleistung, so dass sie auch große Mengen Schmutz schnell entfernen und abtransportieren können. Zudem ist für hygienesensible Bereiche eine Edelstahlvariante verfügbar. Stationäre Hochdruckanlagen bieten den Vorteil, dass an verschiedenen Entnahmestellen auf Knopfdruck mit Hochdruck gearbeitet werden kann. So bietet Kärcher Anwendern in der Industrie eine flexible, leistungsstarke Lösung für eine Vielzahl anstehender Reinigungsaufgaben.

Pressekontakt

Julia Häcker
Pressereferentin
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28-40
71364 Winnenden

+49 (7195) 14 - 5399
julia.haecker@karcher.com

Während Heißwasser-Hochdruckanlagen mit einem Brenner arbeiten und somit im Maschinenraum stehen müssen, wo ein Kamin verbaut werden kann, lassen sich Kaltwasservarianten beispielsweise auch im Fertigungsbereich installieren. Die neue Hochdruckanlage von Kärcher kann bei Bedarf mit warmem Wasser betrieben werden, wenn dieses im Prozess zur Verfügung steht. Die Standardmodelle sind für Temperaturen bis 60 °C ausgelegt, die Edelstahlvarianten können mit bis zu 85 °C betrieben werden. Um Schäden an der Hochdruckpumpe durch Kavitation zu vermeiden, also in über 60 °C heißem Wasser entstehende Luftbläschen, fördert eine Vordruckpumpe das heiße Wasser in das System.

Mit der neuen Produktgeneration setzt Kärcher wieder auf hohe Verfügbarkeit und Langlebigkeit, weshalb bewährte Komponenten wie eine Kurbelwellenpumpe und ein 4-poliger Elektromotor verwendet werden. Der große Wasserfilter schützt Pumpe und weitere Komponenten, und der Entkalkertank verhindert bei der Verwendung von heißem Wasser Ablagerungen in Maschine und Rohrleitungssystemen. Außerdem sorgt das moderne Gerätekonzept dafür, dass sich die Anlage einfach bedienen lässt.

KÄRCHER

PRESSEMITTEILUNG

Über einen Drehschalter sind die Einstellungen vorzunehmen, ohne dass es umfassende Schulungen braucht. Die Reinigungsmittel-Dosierung erleichtert einen nachhaltigen, effizienten Einsatz von Reinigungsmitteln. Auf dem Display werden Fehlermeldungen und Informationen zum Zustand der Anlage angezeigt, damit Servicearbeiten zielgerichtet durchgeführt werden können. Da die stationären Anlagen auf der einheitlichen Modulplattform für alle Kärcher-Hochdruckreiniger basieren, sind Ersatzteile schnell verfügbar.

Kärcher ist die aktuell meistverkaufte Hochdruckreiniger-Marke

Kärcher hat einen GUINNESS WORLD RECORDS™-Titel als aktuell meistverkaufte Marke für Hochdruckreiniger erhalten und bestätigt damit seine weltweite Marktführerschaft. Der Erfolg basiert auf einer langen Tradition von Innovation und Qualität. Bereits 1950 erfand Alfred Kärcher den ersten Heißwasser-Hochdruckreiniger Europas, 1984 folgte der erste tragbare Hochdruckreiniger für Privatanwender. Damit verkauft das Unternehmen bereits seit 75 Jahren Hochdruckreiniger. Heute ist Kärcher als Synonym für Hochdruckreinigung etabliert und unter anderem im Duden verzeichnet.

Kärcher wird 90

Kärcher feiert 2025 sein 90-jähriges Jubiläum. Gegründet 1935 von Alfred Kärcher als Tüftlerwerkstatt für Heiztechnik in Stuttgart, entwickelte sich das Familienunternehmen zu einer weltbekannten Marke für Reinigungstechnik. Schon früh zeichneten sich die Produkte durch technische Innovation aus – eine Eigenschaft, die bis heute die DNA des Unternehmens prägt.

Der Einstieg in den Reinigungsmarkt erfolgte 1950 mit dem ersten europäischen Heißwasser-Hochdruckreiniger KW 350. Nach Alfred Kärchers Tod 1959 übernahm seine Frau Irene die Führung und trieb die Internationalisierung voran. 1974 fokussierte sie das Unternehmen strategisch auf die Hochdruckreinigung und etablierte das heute bekannte Kärcher-Gelb. Unter ihrer Leitung entwickelte sich Kärcher zum Weltmarktführer. 1984 folgte ein weiterer Meilenstein: der HD 555, der weltweit erste tragbare Hochdruckreiniger für Privathaushalte.

Neben Innovation und einem breiten Portfolio mit über 3.000 Produkten rund um Reinigung und Pflege, spielt Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Kärcher setzt sich mit zahlreichen Maßnahmen für Emissionsreduktion,

The Kärcher logo, consisting of the word "KÄRCHER" in a bold, black, sans-serif font, with a yellow horizontal bar underneath.

PRESSEMITTEILUNG

Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft ein und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.

	HD 8/18-4 St	HD 10/21-4 St	HD 13/18-4 St	HD 17/15-4 St
Durchflussmenge	800 l/h	1000 l/h	1300 l/h	1700 l/h
Arbeitsdruck	180 bar	210 bar	180 bar	150 bar
Maximaler Druck	240 bar	270 bar	240 bar	210 bar
Anschlussleistung	5,5 kW	7,5 kW	8,8 kW	9,0 kW
Max. Temperatur Wassereingang	60°C	60°C	60°C	60°C
Rahmen und Abdeckung	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl

	HD 8/18-4 St-H	HD 10/19-4 St-H	HD 17/12-4 St-H
Durchflussmenge	800 l/h	1000 l/h	1700 l/h
Arbeitsdruck	180 bar	190 bar	120 bar
Maximaler Druck	240 bar	250 bar	180 bar
Anschlussleistung	5,5 kW	7,0 kW	7,0 kW
Max. Temperatur Wassereingang	85°C	85°C	85°C
Rahmen und Abdeckung	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl

KÄRCHER

PRESSEMITTEILUNG



Bis zu 210 bar Druck und 1.700 l/h Schwemtleistung bietet die neue Generation stationärer Hochdruckanlagen von Kärcher.



Die Hochdruckanlagen sind auch als Edelstahlvarianten verfügbar.

PRESSEMITTEILUNG



Ohne, dass es umfassende Schulungen braucht, lassen sich über einen Drehschalter die Einstellungen vornehmen.



Hartnäckige Verschmutzungen werden durch die hohe Reinigungsleistung mühelos entfernt.

PRESSEMITTEILUNG



Steht im Zulauf warmes Wasser zur Verfügung, können die Hochdruckanlagen mit bis zu 60 °C, die Edelstahlvarianten mit bis zu 85 °C warmem Wasser betrieben werden.



Auch bei der neuen Produktgeneration setzt Kärcher mit bewährten Komponenten auf Langlebigkeit und Zuverlässigkeit.